

der Überzeugung, dass ich ihn nie schreiben werde.

- Las Friedells ersten Band Kulturgeschichte zu Ende; temperamentvoll und geistreich; nicht ohne Paradoxe und Weltanschauungs-snobismen.-

5/7 Vm. tel. mit C. P. - die durch den Umstand dass O. gestern da war, die Haltung neuerdings verliert und sich in ihrer Konkurrenzstellung gegen die Kinder zu den dümsten Bemerkungen hinreißen läßt; worauf ich das Gespräch abbreche.

Besorgungen Stadt.- -

Vorher Dr. Hoffmann.- Ravag, und Menorah.

Nach Tisch Dr. Horch.-

Unleidl. tel. Gespräche mit C. P.; eins von mir, das zweite von ihr abgebrochen.-

Gegen Abend Mrs. Gossman;- über „Geist im Wort“, mit Hinsicht auf ihre Übersetzungsversuche; sie fährt dieser Tage nach London.-

Mit O. und Heini n. d. N. auf die Bahn; dort auch Frau Schneider und Dr. Billiter. Abreise von O. und Heini; nach Venedig;- Heini fährt gleich weiter nach Florenz.-

Heim. Wieder einmal ganz allein. C. P. tel. noch;- von Kolap, mit der ich einige Gespräche hatte und die Abends bei ihr war; veranlaßt.- Es kam nicht viel heraus; die Müdigkeit machte ein wenig sanfter.-

- Begann Immermann Biogr. von Putlitz zu lesen.-

6/7 Früh R. L. Behandlung.-

Briefe, ordnen etc.-

Zu Tisch Hr. Posselt (nicht Schinnerer) mit Miss Jermel; ein wenig Concertagentin, hübsches „vifes“ Judenmädl; wir plauderten sehr angeregt, auch im Garten. Über meine (höchst event.) Amerikafahrt u. a.;- P. macht allerlei Vorschläge; ich rühre mich nicht weg, eh 10 000 d. erlegt sind.- - P.s proj. Fahrt nach Afrika, wegen des vergrabnen Goldschatzes. (Er sieht nicht umsonst ein wenig Hans Heinz Ewers, Jarno und dem deutschen Kronprinzen ähnlich.)

Den Nachm. wieder vertrödelt und verordnet.-

Mit C. P. Auto Rohrerhütte; im freien genachtmahlt. Recht leer;- an einem Nebentisch Vecchiarelli mit einer Dame, an einem andern später Prof. Müller;- ebenso.- Stimmung war miserabel; *sie nur* beleidigt und „zerstört“; dabei spitz und langweilig. Wir sprachen kaum.-

7/7 Dictirt Briefe, aphor.-

Fr. Klimbacher auf Urlaub, nach Krems.-

Las Nm. uralte Novellen („Erfolg“, „Braut“, „Wohlthaten . . .“). -